

! Auszug: nur Profil c - Musiktheorie !

Modulordnung

für den Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation
(in der Fassung der Änderungsordnung vom 26. Oktober 2022*1)

allgemeines Qualifikationsziel:

Der Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation qualifiziert zur beruflichen Praxis in allen zur Verfügung stehenden Bereichen – etwa Theater, Rundfunk, Verlag, Lehre oder freischaffende Tätigkeit – und vermittelt ein hohes künstlerisches und/oder theoretisches Niveau zeitgenössischer Prägung auf breiter praktischer und theoretischer Grundlage. Die Studenten entwickeln ein eigenes künstlerisches und/oder theoretisches Profil.

Es wird der Abschluss "Bachelor of Music" (B.Mus.) erreicht.

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig

Für die Module in dieser Modulordnung gelten folgende Zuordnungen:

- a Profil Komposition.
- b Profil Komposition/Musiktheorie
- c Profil Musiktheorie
- d Improvisation

Module ohne diesen Zusatz können in allen Profilen belegt werden.

Das Profil ist zum Beginn des Studiums zu wählen. Ein Wechsel des Profils ist in Ausnahmefällen möglich und bedarf der Zustimmung des Studiendekans.

Profil Musiktheorie

Im Profil Musiktheorie kann als Instrumentalfach Klavier, Orgel oder Cembalo gewählt werden. Die Wahl des Instrumentalfachs ist im Zulassungsantrag verbindlich anzugeben. Die Bewertung in der Aufnahmeprüfung erfolgt anhand der Prüfungsanforderungen für das gewählte Instrument durch eine um Prüfer aus dem jeweiligen Fach erweiterte Aufnahmeprüfungskommission. Näheres hierzu ist in der Immatrikulationsordnung geregelt.

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 101c	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Hauptfachbereich Musiktheorie I	
Verantwortlich	W2-Professur Tonsatz	
Modulturnus	jährlich (Beginn Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (Profil Musiktheorie)	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben einen Einblick in historische Satztechniken gewonnen und Kenntnisse zur historischen Theorie erworben.	
Inhalt	Praktisch-instrumentale und vokale Übungen sowie schriftliche Arbeiten zum historischen Satz. Studien zu den historischen und gegenwärtigen Theorien der behandelten stilistischen Bereiche.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Literaturangabe	Wird zu Beginn des Unterrichts bekanntgegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und bestandene Modulteilprüfungen	
empfohlen für	1.-3. Semester	
Dauer	3 Semester	
Arbeitsaufwand	27 CP = 900 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Musiktheorie"	67,5 h Präsenzzeit (3x1,5 SWS) + 832,5 h Selbststudium = 900 h gesamt = 27 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulteilprüfungen: "Musiktheorie": mündliche Prüfung (ca. 15 min, Vorbereitungszeit: 30 min): Liedspiel in klassisch-romantischer Harmonik, Generalbassspiel (jeweils 3 Stücke vorbereitet, 1 Stück nach kurzer Vorbereitungszeit) schriftliche Prüfung (120 min): 4-stimmiger dur-moll-tonaler Satz	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 102c	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Hauptfachbereich Musiktheorie II	
Verantwortlich	W2-Professur Tonsatz	
Modulturnus	jährlich (Beginn Sommersemester)	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (Profil Musiktheorie)	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben weitere Einblicke in historische Satztechniken gewonnen und ihre Kenntnisse zu historischen Theorien erweitert.	
Inhalt	Differenziertere praktisch-instrumentale und vokale Übungen sowie schriftliche Arbeiten zum historischen Satz. Differenziertere Studien zu den historischen und gegenwärtigen Theorien der behandelten stilistischen Bereiche.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Literaturangabe	Wird zu Beginn des Unterrichts bekanntgegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und Testat	
empfohlen für	4. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	9 CP = 300 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Musiktheorie"	22,5 h Präsenzzeit (1,5 SWS) + 277,5 h Selbststudium = 300 h gesamt = 9 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat ("Musiktheorie")	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 103c	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Hauptfachbereich Musiktheorie III	
Verantwortlich	W2-Professur Tonsatz	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (Profil Musiktheorie)	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben begonnen, ihre Kenntnisse historischer Satztechniken und historischer Theorien zu vervollkommen und üben sich in differenzierten stilistischen Vergleichen.	
Inhalt	Anspruchsvollere praktisch-instrumentale und vokale Übungen sowie schriftliche Arbeiten in historischen Satztechniken und zu deren Vergleich. Weitere und anspruchsvollere Studien zu den historischen und gegenwärtigen Theorien der behandelten stilistischen Bereiche.	
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Modul KT 101c oder gleichwertige Leistung	
Literaturangabe	Wird zu Beginn des Unterrichts bekanntgegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und Testat	
empfohlen für	5. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	16 CP = 540 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Musiktheorie"	22,5 h Präsenzzeit (1,5 SWS) + 517,5 h Selbststudium = 540 h gesamt = 16 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat ("Musiktheorie")	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 104c	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Hauptfachbereich Musiktheorie IV	
Verantwortlich	W2-Professur Tonsatz	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (Profil Musiktheorie)	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben ihre Kenntnisse historischer Satztechniken und historischer Theorien vervollkommnet und sind zu differenzierten stilistischen Vergleichen befähigt.	
Inhalt	Anspruchsvolle praktisch-instrumentale und vokale Übungen sowie schriftliche Arbeiten in historischen Satztechniken sowie zu deren Vergleich. Weitere anspruchsvolle Studien zu den historischen und gegenwärtigen Theorien der behandelten stilistischen Bereiche.	
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Modul KT 102c oder gleichwertige Leistung	
Literaturangabe	Wird zu Beginn des Unterrichts bekanntgegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und bestandene Modulteilprüfungen (Modulnote wird für die Bachelornote zweifach gewichtet.)	
empfohlen für	6. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	20 CP = 540 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Musiktheorie"	22,5 h Präsenzzeit (1,5 SWS) + 517,5 h Selbststudium = 540 h gesamt = 20 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulteilprüfungen: "Musiktheorie": schriftliche Prüfung (240 min): Barocke Fuge (bis Ende der 2. Durchführung), modaler Kontrapunkt in einer Stilistik der Renaissance, mindestens 3-stimmig mündliche Prüfung (ca. 30 min, Vorbereitungszeit: 30 min): Liedspiel in modaler Stilistik (altes Lied), Improvisation einer klassischen Form, Studie mit Satztechniken des 20./21. Jahrhunderts für mindestens 2 Ausführende	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 105c	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Hauptfachbereich Musiktheorie V	
Verantwortlich	W2-Professur Tonsatz	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (Profil Musiktheorie)	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben begonnen, ihre Kenntnisse spezieller Satztechniken und deren Darstellung zu vertiefen und zu vervollkommen. Sie sind in die musiktheoretische Reflexion eingeführt.	
Inhalt	Erstellung weiterer umfangreicher satztechnischer Arbeiten. Übungen zur Methodik der Darstellung künstlerisch-theoretischer Sachverhalte sowie einführende Übungen zur musiktheoretischen Reflexion.	
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Modul KT 103c oder gleichwertige Leistung.	
Literaturangabe	Wird zu Beginn des Unterrichts bekanntgegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und Testat	
empfohlen für	7. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	22 CP = 600 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Musiktheorie"	22,5 h Präsenzzeit (1,5 SWS) + 577,5 h Selbststudium = 600 h gesamt = 22 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat ("Musiktheorie")	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 106c	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Hauptfachbereich Musiktheorie VI	
Verantwortlich	W2-Professur Tonsatz	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (Profil Musiktheorie)	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben ihre Kenntnisse spezieller Satztechniken und deren Darstellung vertieft und vervollkommnet. Sie sind zur musiktheoretischen Reflexion befähigt.	
Inhalt	Erstellung weiterer umfangreicher und komplexerer satztechnischer Arbeiten. Weiterführende Übungen zur Methodik der Darstellung künstlerisch-theoretischer Sachverhalte sowie zur musiktheoretischen Reflexion.	
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Modul KT 104c oder gleichwertige Leistung.	
Literaturangabe	Wird zu Beginn des Unterrichts bekanntgegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und bestandene Modulelprüfungen (Die Modulnote wird für die Bachelornote dreifach gewichtet.)	
empfohlen für	8. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	22 CP = 660 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Musiktheorie"	22,5 h Präsenzzeit (1,5 SWS) + 637,5 h Selbststudium = 660 h gesamt = 22 CP
Prüfungsformen und -leistungen	<p>Modulelprüfungen:</p> <p>"Musiktheorie":</p> <p>Mappe mit tonsetzerischen und musiktheoretischen Arbeiten in angemessener stilistischer Breite (Abgabe in dreifacher Ausfertigung sowie in digitaler Form spätestens 3 Wochen vor dem Prüfungstermin) (Die Note wird für die Modulnote siebenfach gewichtet.)</p> <p>Vortrag zu einem Thema aus dem Bereich der Musiktheorie (ca. 30 min) (Die Note wird für die Modulnote dreifach gewichtet.)</p> <p>(Für "Musiktheorie" wird auf dem Zeugnis eine Note ausgewiesen, die sich aus der einfach gewichteten Modulnote des Moduls KT 101c, aus der zweifach gewichteten Modulnote des Moduls KT 104c und der dreifach gewichteten Modulnote des Moduls KT 106c errechnet.)</p>	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 107c	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Angewandte Musiktheorie I	
Verantwortlich	W2-Professur Tonsatz W2-Professur Gehörbildung	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (Profil Musiktheorie)	
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, musikalische Zusammenhänge auf moderatem Niveau auditiv zu erfassen. Sie haben einen Überblick über die musikalischen Formen und Gattungen erlangt.	
Inhalt	Auditive Erfassung musikalischer Zusammenhänge - Niveau: moderat (Mittelstufe 1 - M1). Absoluthörer*innen können statt den Gehörbildungskursen M1 und M2 die beiden Absoluthörerkurse A1 und A2 belegen. Formen und Gattungen vom Mittelalter bis zur Gegenwart.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Literaturangabe	Wird zu Beginn des Unterrichts bekanntgegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme am Unterricht, Testat und bestandene Modulteilprüfung	
empfohlen für	1.-2. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	4 CP = 120 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Gruppenunterricht "Gehörbildung Mittelstufe 1" Vorlesung "Formenlehre"	22,5 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP 22,5 h Präsenzzeit (1x2 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulteilprüfung: "Formenlehre" - Beantwortung von Fragen aus dem behandelten Fachgebiet (Klausur, 90 min)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 108c	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Angewandte Musiktheorie II	
Verantwortlich	W2-Professur Gehörbildung	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (Profil Musiktheorie)	
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, anspruchsvolle musikalische Zusammenhänge auditiv zu erfassen.	
Inhalt	Auditive Erfassung anspruchsvoller musikalischer Zusammenhänge (Mittelstufe 2 - M2). Absoluthörer*innen können statt den Gehörbildungskursen M1 und M2 die beiden Absoluthörerkurse A1 und A2 belegen.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Literaturangabe	Wird zu Beginn des Unterrichts bekanntgegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und Testat	
empfohlen für	3. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	1 CP = 30 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Gruppenunterricht "Gehörbildung Mittelstufe 2"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 15 h Selbststudium = 30 h gesamt = 1 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat ("Gehörbildung")	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 109c	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Angewandte Musiktheorie III	
Verantwortlich	W2-Professur Gehörbildung	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Sommersemester)	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (Profil Musiktheorie)	
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, anspruchsvolle musikalische Zusammenhänge auditiv zu erfassen.	
Inhalt	Auditive Erfassung anspruchsvoller musikalischer Zusammenhänge (Mittelstufe 2 - M2). Absoluthörer*innen können statt den Gehörbildungskursen M1 und M2 die beiden Absoluthörerkurse A1 und A2 belegen.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Literaturangabe	Wird zu Beginn des Unterrichts bekanntgegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und bestandene Modulteilprüfungen	
empfohlen für	4. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	1 CP = 30 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Gruppenunterricht "Gehörbildung Mittelstufe 2"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 15 h Selbststudium = 30 h gesamt = 1 CP
Prüfungsformen und -leistungen	<p>Modulteilprüfungen:</p> <p>Gehörbildung - schriftliche Prüfung M2/A2 (max. 90 min)</p> <p>Die schriftliche Prüfung besteht aus vier möglichst paritätisch gewichteten unabhängigen Teilen, welche unterschiedliche Epochen sowie Stilrichtungen widerspiegeln. Mindestens eines der Diktate soll vom Tonträger gegeben und mit Aufgaben zur Höranalyse bearbeitet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diktat: Klavier- oder vierstimmiger Chorsatz, - Zwei- bis dreistimmiges Gedächtnisbeispiel (erweitert tonal), - Notieren Zeitgenössischer Musik (Niveau: anspruchsvoll), - Zeitgenössische Disziplin zu kursspezifischer Vertiefung (Niveau: anspruchsvoll). <p>Gehörbildung - mündliche Prüfung M2/A2 (ca. 15 min)</p> <p>Innerhalb der dreiteiligen mündlichen Prüfung können selbstständig erarbeitete Transkriptionen in die Benotung eingebracht werden, deren Inhalte nicht in veröffentlichter Schriftform vorliegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vom-Blatt-Singen: (Vokal-) Literatur (erweitert tonal oder freitonal), - (Gesangs-) Improvisation nach anspruchsvoller Vorgabe oder Darstellen anspruchsvoller Rhythmen, <p>Erkennen und Reproduzieren von anspruchsvollen Skalen, Fünfklingen und Klangverbindungen (einschließlich Modulation) sowie nicht-terzgeschichteten Klängen.</p>	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 110c	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Angewandte Musiktheorie IV	
Verantwortlich	W2-Professur Gehörbildung	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (Profil Musiktheorie)	
Qualifikationsziele	Die Studierenden entwickeln ihre Fähigkeiten der auditiven Erfassung komplexer musikalischer Zusammenhänge.	
Inhalt	Auditive Erfassung komplexer musikalischer Zusammenhänge (Oberstufe - O).	
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Modul KT 107c oder gleichwertige Leistungen	
Literaturangabe	Wird zu Beginn des Unterrichts bekanntgegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und Testat	
empfohlen für	5. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	1 CP = 30 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Gruppenunterricht "Gehörbildung Oberstufe"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 15 h Selbststudium = 30 h gesamt ≈ 1 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat ("Gehörbildung")	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 111c	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Angewandte Musiktheorie V	
Verantwortlich	W2-Professur Gehörbildung	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (Profil Musiktheorie)	
Qualifikationsziele	Die Studierenden entwickeln ihre Fähigkeiten der auditiven Erfassung komplexer musikalischer Zusammenhänge.	
Inhalt	Auditive Erfassung komplexer musikalischer Zusammenhänge (Oberstufe - O).	
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Modul KT 108c oder gleichwertige Leistung	
Literaturangabe	Wird zu Beginn des Unterrichts bekanntgegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme, Testat und bestandene Modulteilprüfungen (Modulnote wird für die Bachelornote zweifach gewichtet.)	
empfohlen für	6. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	1 CP = 30 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Gruppenunterricht "Gehörbildung Oberstufe"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 15 h Selbststudium = 30 h gesamt = 1 CP
Prüfungsformen und -leistungen	<p>Modulteilprüfungen:</p> <p>Gehörbildung - schriftliche Prüfung O (max. 90 min)</p> <p>Die schriftliche Prüfung besteht aus vier möglichst paritätisch gewichteten unabhängigen Teilen, welche unterschiedliche Epochen sowie Stilrichtungen widerspiegeln. Mindestens eines der Diktate soll vom Tonträger gegeben und mit Aufgaben zur Höranalyse bearbeitet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diktat: Vierstimmig polyphoner Satz, - Drei- bis vierstimmiges Gedächtnisbeispiel (erweitert tonal), - Notieren Zeitgenössischer Musik (Niveau: komplex), - Zeitgenössische Disziplin zu kursspezifischer Vertiefung (Niveau: komplex). <p>Gehörbildung mündliche Prüfung O (ca. 15 min):</p> <p>Innerhalb der dreiteiligen mündlichen Prüfung können selbstständig erarbeitete Transkriptionen in die Benotung eingebracht werden, deren Inhalte nicht in veröffentlichter Schriftform vorliegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vom-Blatt-Singen: (Vokal-) Literatur (20./21. Jahrhundert), - (Gesangs-) Improvisation nach komplexer Vorgabe oder Darstellen komplexer Rhythmen, - Erkennen und Reproduzieren von komplexen Skalen, Sechsklängen und Klangverbindungen (einschließlich Modulation) sowie nicht-terzgeschichteten Klängen. <p>(Für Gehörbildung wird auf dem Zeugnis eine Gesamtnote ausgewiesen, die sich aus dem einfach gewichteten Durchschnitt der Gehörbildungsnoten im Modul KT 109c sowie aus dem zweifach gewichteten Durchschnitt der Gehörbildungsnoten im Modul KT 111c errechnet.)</p>	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 112c	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	"Klavier", "Orgel" oder "Cembalo" I	
Verantwortlich	Studiendekan der Fachrichtung Komposition/Tonsatz in Absprache mit den betreffenden Instrumentalfachrichtungen/ dem Institut für Musikpädagogik	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (Profil Musiktheorie)	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben die technischen Grundlagen auf dem jeweils gewählten Tasteninstrument gefestigt und durch die Beschäftigung mit entsprechendem Repertoire erweitert. Sie haben die Befähigung erworben, vokale und instrumentale Partituren auf dem Klavier darzustellen.	
Inhalt	Übungen zur Spieltechnik auf einem Tasteninstrument, Literaturspiel, Partiturspiel	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Literaturangabe	Wird zu Beginn des Unterrichts bekanntgegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und Testat (Die Note geht nicht in die Bachelornote ein.)	
empfohlen für	1. und 2. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	12 CP = 360 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Klavier", "Orgel" oder "Cembalo" Einzelunterricht "Partiturspiel"	30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 210 h Selbststudium = 240 h gesamt = 8 CP 30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 90 h Selbststudium = 120 h gesamt = 4 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulteilprüfung: "Partiturspiel": Vorbereiteter Vortrag einer instrumentalen und einer vokalen Partitur, Spiel eines einfachen Chorsatzes in alten Schlüsseln mit 30 min. Vorbereitung (Prüfungsdauer ca. 15 min) (Die Note wird im Zeugnis ausgewiesen.) Testat ("Klavier", "Orgel" oder "Cembalo")	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 113c	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	"Klavier", "Orgel" oder "Cembalo" II	
Verantwortlich	Studiendekan der Fachrichtung Komposition/Tonsatz in Absprache mit den betreffenden Instrumentalfachrichtungen/ dem Institut für Musikpädagogik	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (Profil Musiktheorie)	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben Technik und Repertoirekenntnisse auf dem jeweils gewählten Tasteninstrument ausgebaut und an interpretatorischer Sicherheit gewonnen.	
Inhalt	Übungen zur Spieltechnik auf einem Tasteninstrument, Literaturspiel, Dirigierübungen.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Literaturangabe	Wird zu Beginn des Unterrichts bekanntgegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und bestandene Modulprüfung	
empfohlen für	3. und 4. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	8 CP = 240 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Klavier", "Orgel" oder "Cembalo"	30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 210 h Selbststudium = 240 h gesamt = 8 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulprüfung: "Klavier", "Orgel" oder "Cembalo": Vorspiel von drei Stücken (auch Kammermusik möglich), davon ein zeitgenössisches Werk (ca. 30 min)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 114c	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	"Klavier", "Orgel" oder "Cembalo" III	
Verantwortlich	Studiendekan der Fachrichtung Komposition/Tonsatz in Absprache mit den betreffenden Instrumentalfachrichtungen/ dem Institut für Musikpädagogik	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (Profil Musiktheorie)	
Qualifikationsziele	Auf dem jeweils gewählten Tasteninstrument haben die Studenten eine zunehmende Darstellungssicherheit erreicht.	
Inhalt	Übungen zur Spieltechnik auf einem Tasteninstrument, Literaturspiel.	
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Modul KT 112c oder gleichwertige Leistung	
Literaturangabe	Wird zu Beginn des Unterrichts bekanntgegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und Testat	
empfohlen für	5. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	4 CP = 120 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Klavier", "Orgel" oder "Cembalo"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 105 h Selbststudium = 120 h gesamt = 4 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat ("Klavier", "Orgel" oder "Cembalo")	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 115c	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	"Klavier", "Orgel" oder "Cembalo" IV	
Verantwortlich	Studiendekan der Fachrichtung Komposition/Tonsatz in Absprache mit den betreffenden Instrumentalfachrichtungen/ dem Institut für Musikpädagogik	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (Profil Musiktheorie)	
Qualifikationsziele	Auf dem jeweils gewählten Tasteninstrument haben die Studenten eine weiter zunehmende Darstellungssicherheit erreicht.	
Inhalt	Übungen zur Spieltechnik auf einem Tasteninstrument, Literaturspiel	
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Modul KT 113c oder gleichwertige Leistung	
Literaturangabe	Wird zu Beginn des Unterrichts bekanntgegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und Testat	
empfohlen für	6. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	4 CP = 120 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Klavier", "Orgel" oder "Cembalo"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 105 h Selbststudium = 120 h gesamt = 4 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat ("Klavier", "Orgel" oder "Cembalo")	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 116c	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	"Klavier", "Orgel" oder "Cembalo" V	
Verantwortlich	Studiendekan der Fachrichtung Komposition/Tonsatz in Absprache mit den betreffenden Instrumentalfachrichtungen/ dem Institut für Musikpädagogik	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (Profil Musiktheorie)	
Qualifikationsziele	Auf dem jeweils gewählten Tasteninstrument haben die Studenten ihre Fähigkeiten entwickelt, mit technischer Sicherheit und interpretatorischer Selbständigkeit Musikkultur zu gestalten.	
Inhalt	Übungen zur Spieltechnik auf einem Tasteninstrument, Literaturspiel.	
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Modul KT 114c oder gleichwertige Leistung	
Literaturangabe	Wird zu Beginn des Unterrichts bekanntgegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und bestandene Modulprüfung (Modulnote wird für die Bachelornote zweifach gewichtet)	
empfohlen für	7. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	4 CP = 120 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Klavier", "Orgel" oder "Cembalo"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 105 h Selbststudium = 120 h gesamt = 4 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulprüfung: "Klavier", "Orgel" oder "Cembalo": Vorspiel von mindestens drei Stücken unterschiedlichen Stils, darunter eine eigene Komposition (ca. 30-40 min) (Die Note wird im Zeugnis ausgewiesen.)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 117c	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	künstlerisches Ergänzungsfach I	
Verantwortlich	Studiendekanin	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (Profil Musiktheorie)	
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben die Grundlagen des Komponierens, der Improvisation oder der Elektroakustik erlernt. Die Studenten erwerben hauptfachbezogene improvisatorische Kenntnisse und Fertigkeiten, entwickeln eigene improvisatorische/kompositorische Konzepte und von deren Umsetzung unter Berücksichtigung der Anforderungen zeitgenössischer Musik und wenden diese praktisch an.	
Inhalte	Grundlagen des Komponierens, der Improvisation oder der Elektroakustik. Grundlagenrecherche improvisatorischer Fertigkeiten. Übungen in Kompositions- und Spieltechniken zeitgenössischer Musik. Entwickeln eigener Aufgabenstellungen und Unterrichtskonzepte und deren Durchführung.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation Die Entscheidung über die Lehrform (Einzel- oder Gruppenunterricht) obliegt der Modulverantwortlichen.	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Regelmäßige Teilnahme am Unterricht und Testat	
empfohlen für	1.-2. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	4 CP = 120 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzel- oder Gruppenunterricht "künstlerisches Ergänzungsfach"	30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 90 h Selbststudium = 120 h gesamt = 4 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat ("künstlerisches Ergänzungsfach")	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 118c	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	künstlerisches Ergänzungsfach II	
Verantwortlich	Studiendekanin	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (Profil Musiktheorie)	
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben die Grundlagen des Komponierens, der Improvisation oder der Elektroakustik erweitert. Die Studenten erweitern und vertiefen hauptfachbezogene improvisatorische Kenntnisse und Fertigkeiten, entwickeln komplexe improvisatorische/kompositorische Konzepte und von deren Umsetzung unter Berücksichtigung der Anforderungen zeitgenössischer Musik und wenden diese praktisch an.	
Inhalte	Erweiterte Grundlagen des Komponierens, der Improvisation oder der Elektroakustik. Fortgeschrittene Recherche improvisatorischer Fertigkeiten. Erweiterte Übungen in Kompositions- und Spieltechniken zeitgenössischer Musik. Improvisation zu Medien und Live Elektronik. Vervollkommen eigener Aufgabenstellungen und Unterrichtskonzepte und deren Durchführung.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation Die Entscheidung über die Lehrform (Einzel- oder Gruppenunterricht) obliegt der Modulverantwortlichen.	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Regelmäßige Teilnahme am Unterricht, Arbeitsproben und Testat	
empfohlen für	3.-4. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	4 CP = 120 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzel- oder Gruppenunterricht "künstlerisches Ergänzungsfach"	30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 90 h Selbststudium = 120 h gesamt = 4 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat ("künstlerisches Ergänzungsfach") für die Vorlage/Präsentation von mindestens 2 Arbeitsproben unterschiedlicher Besetzung/Charakteristik entsprechend dem/der gewählten Schwerpunkt(e)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 120c	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Wahlbereichsplatzhalter Musiktheorie
Verantwortlich	W2-Professur Tonsatz
Verwendbarkeit	Platzhalter für Wahlpflicht-/Wahlmodule im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (Profil Musiktheorie)
Qualifikationsziele	Die Studenten belegen Wahlpflicht-/Wahlmodule aus dieser Modulordnung oder aus dem hochschulweiten Wahlmodulangebot entsprechend dem unten angegebenen Arbeitsaufwand. Sie erweitern und vertiefen dabei ihre musikalische und/oder pädagogische Ausbildung entsprechend ihren Schwerpunkten und Interessen. Sie erwerben zusätzliche Schlüsselqualifikationen, die das allgemeine Qualifikationsziel ihres gewählten Studiengangs komplettieren. Die konkreten Qualifikationsziele sind den Modulbeschreibungen der jeweiligen Wahlmodule zu entnehmen.
Inhalte	<p>Vorgaben Mobile Pflichtfächer:</p> <p>Im Laufe des Studiums ist das Modul „Seminar Musiktheorie“ (KT 151) viermal zu belegen. Im Laufe des Studiums ist das Modul „Analyse“ (KT 154) viermal zu belegen. Im Laufe des Studiums ist das Modul „Dirigieren“ (KT 157) einmal zu belegen. Im Laufe des Studiums ist das Modul „Projekt“ (KT 158) einmal zu belegen. Im Laufe des Studiums ist das Modul „Orchestration“ (KT 159a,b,c) einmal zu belegen. Im Laufe des Studiums ist das Modul „Exkursion“ (KT 160) zweimal zu belegen.</p>
empfohlen für	1.-8. Semester
Arbeitsaufwand	<p>49 CP = 1470 Arbeitsstunden [Workload]</p> <p>Für eine gleichmäßige Verteilung des Arbeitsaufwandes (60 CP je Studienjahr) wird die Belegung von Wahlmodulen mit folgenden Anteilen empfohlen:</p> <p>1. Studienjahr: 11 CP 3. Studienjahr: 11 CP 2. Studienjahr: 23 CP 4. Studienjahr: 4 CP</p>

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 121c	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Komposition	
Verantwortlich	W3-Professur Komposition	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Wahlmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (Profil Musiktheorie). Das Modul kann im Profil Musiktheorie zweimal belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studenten sind in der Lage, anspruchsvollere und komplexere Werke zu komponieren.	
Inhalt	Komposition, Analyse.	
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Modul KT 114c oder vergleichbare Leistung.	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Teilnahme am Einzelunterricht und bestandene Modulprüfung (Modulnote geht nicht in die Bachelornote ein)	
empfohlen für	5.-8. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	6 CP = 180 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Komposition"	30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 150 h Selbststudium = 180 h gesamt \cong 6 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulprüfung: Vorlage einer Mappe mit eigenen Kompositionen	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 122c	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	künstlerisches Ergänzungsfach III	
Verantwortlich	Studiendekanin	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Wahlmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (Profil Musiktheorie) Das Modul kann im Profil Musiktheorie viermal belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben die Grundlagen des Komponierens, der Improvisation oder der Elektroakustik erweitert. Die Studenten erweitern und vertiefen hauptfachbezogene improvisatorische Kenntnisse und Fertigkeiten, entwickeln komplexe improvisatorische/kompositorische Konzepte und von deren Umsetzung unter Berücksichtigung der Anforderungen zeitgenössischer Musik und wenden diese praktisch an.	
Inhalte	Erweiterte Grundlagen des Komponierens der Improvisation oder der Elektroakustik. Fortgeschrittene Recherche improvisatorischer Fertigkeiten. Erweiterte Übungen in Kompositions- und Spieltechniken zeitgenössischer Musik. Improvisation zu Medien und Live-Elektronik. Vervollkommen eigener Aufgabenstellungen und Unterrichtskonzepte und deren Durchführung.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation Die Entscheidung über die Lehrform (Einzel- oder Gruppenunterricht) obliegt der Modulverantwortlichen.	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Regelmäßige Teilnahme am Unterricht und Testat	
empfohlen für	5.-8. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzel- oder Gruppenunterricht "künstlerisches Ergänzungsfach"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 45 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat ("künstlerisches Ergänzungsfach")	

Profilübergreifende Module

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 130	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Elektroakustische Musik I	
Verantwortlich	W2-Professur Tonsatz	
Modulturnus	jährlich (Beginn Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die historischen und technischen Grundlagen der Elektroakustischen Musik und der Tonstudio-technik und haben einen Überblick über die verschiedenen Verfahren der Klangbearbeitung und -synthese.	
Inhalte	In theoretischer und praktischer Form wird das historische und technische Basiswissen zur Elektroakustischen Musik vermittelt.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Regelmäßige Teilnahme und bestandene Modulteilprüfungen	
empfohlen für	1.-2. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	4 CP = 120 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Seminar "Elektroakustische Musik – Grundlagen"	90 h Präsenzzeit (2x2 SWS) + 30 h Selbststudium = 120 h gesamt \pm 4 CP
Prüfungsformen und -leistungen	<p>Modulteilprüfungen: Klausur: 60 min Praktische Prüfung: ca. 20 min (Vorbereitungszeit 30 min)</p> <p>Für "Elektroakustische Musik" wird im Zeugnis eine Fachnote ausgewiesen, die sich aus der Note für "Elektroakustische Musik – Grundlagen" (KT 130) mit einfacher Gewichtung, (soweit absolviert) der Note für "Elektroakustische Musik – Praxis" (KT 121a oder KT 121b) mit einfacher Gewichtung und (soweit absolviert) der Note für "Elektroakustische Musik – Realisierung" (KT 169) mit zweifacher Gewichtung errechnet.</p>	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 131	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Instrumentenkunde	
Verantwortlich	W2-Professur Tonsatz	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben einen Überblick über das musikalische Instrumentarium erlangt.	
Inhalt	Kenntnisse der Musikinstrumente und ihrer Verwendung, Grundlagen der Partiturlkunde.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Literaturangabe	Wird zu Beginn des Unterrichts bekanntgegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und bestandene Modulprüfung	
empfohlen für	1.-2. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Vorlesung "Instrumentenkunde"	22,5 h Präsenzzeit (1x2 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulprüfung: "Instrumentenkunde": Kurzer Vortrag über ein selbst gewähltes Instrument oder eine Instrumentengruppe. Zu berücksichtigen sind u. a. Bau, Spielweise, Stimmung, Geschichte, Notation, Material. Das Thema darf das Instrumentale Hauptfach inhaltlich nicht berühren. Wissensfragen zur Instrumentenkunde (mündliche Prüfung, ca. 15 min)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 133	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Musikwissenschaft I	
Verantwortlich	W3-Professur Musikwissenschaft	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben grundlegende Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens erworben. Sie haben einen Gesamtüberblick über die Musikgeschichte von der Antike bis zum 18. Jahrhundert und die musikalischen Formen und Gattungen erlangt.	
Inhalt	Musikgeschichte von der Antike bis zum 18. Jahrhundert.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Literaturangabe	Wird zu Beginn der entsprechenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme am Unterricht und bestandene Modulteilprüfungen	
empfohlen für	1. und 2. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	5 CP = 150 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Vorlesung "Musikgeschichte im Überblick" Übung "Musikgeschichte im Überblick"	45 h Präsenzzeit (2x2 SWS) + 15 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP 22,5 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 67,5 h Selbststudium = 90 h gesamt ≈ 3 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Begleitende Modulteilprüfungen: "Musikgeschichte im Überblick" - zwei Klausuren (jeweils am Semesterende) zum Inhalt der Lehrveranstaltungen (je 60 min), das Bestehen der Modulteilprüfung Musikgeschichte richtet sich nach der Durchschnittsnote der beiden Klausuren Testat ("Musikgeschichte im Überblick") für Referat (ca. 20 min Redezeit), alternativ Hausarbeit/en (Gesamtumfang ca. 6 Seiten) nach Festlegung durch den Dozenten (Bewertung "bestanden/nicht bestanden") – die Leistung kann in diesem Modul oder im Modul KT 134 erbracht werden.	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 134	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Musikwissenschaft II	
Verantwortlich	W3-Professur Musikwissenschaft	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben vertiefte Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens erworben. Sie haben einen Gesamtüberblick über die Musikgeschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts erlangt.	
Inhalt	Musikgeschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Literaturangabe	Wird zu Beginn der entsprechenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme am Unterricht, Testat und bestandene Modulteilprüfungen	
empfohlen für	3. und 4. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	5 CP = 150 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Vorlesung "Musikgeschichte im Überblick" Übung "Musikgeschichte im Überblick"	45 h Präsenzzeit (2x2 SWS) + 15 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP 22,5 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 67,5 h Selbststudium = 90 h gesamt ≈ 3 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Begleitende Modulteilprüfungen: "Musikgeschichte im Überblick": zwei Klausuren (jeweils am Semesterende) zum Inhalt der Lehrveranstaltungen (je 60 min), das Bestehen der Modulteilprüfung Musikgeschichte richtet sich nach der Durchschnittsnote der beiden Klausuren (Für "Musikgeschichte" wird auf dem Zeugnis eine Fachnote ausgewiesen, die sich aus dem einfachen Durchschnitt der Noten aus den Modulen KT 133 und KT 134 errechnet.) Testat (Musikgeschichte im Überblick) für Referat (ca. 20 min Redezeit), alternativ Hausarbeit/en (Gesamtumfang ca. 6 Seiten) nach Festlegung durch den Dozenten (Bewertung "bestanden/nicht bestanden") – die Leistung kann in diesem Modul oder im Modul KT 133 erbracht werden	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 135	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Musikwissenschaft III	
Verantwortlich	W3-Professur Musikwissenschaft	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben ihre Grundkenntnisse der Musikwissenschaft über exemplarische Themen und Methoden der historischen oder systematischen Musikwissenschaft vertieft.	
Inhalt	Exemplarische Themen und Methoden der historischen oder systematischen Musikwissenschaft.	
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Modul KT 133 oder gleichwertige Leistung	
Literaturangabe	Wird zu Beginn der entsprechenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme am Unterricht, Testat und bestandene Modulteilprüfung (Die Modulnote geht nicht in die Bachelornote ein.)	
empfohlen für	5. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	1,5 CP = 45 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Seminar "Musikwissenschaft"	22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 22,5 h Selbststudium = 45 h gesamt = 1,5 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Begleitende Modulteilprüfung: "Musikwissenschaft": Prüfungsgespräch zu dem gewählten thematischen Seminar (ca. 20 min) oder Referat (ca. 20 min) und Hausarbeit (ca. 12 Seiten) (nach Festlegung durch den Dozenten).	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 136	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Musikwissenschaft IV	
Verantwortlich	W3-Professur Musikwissenschaft	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben ihre Grundkenntnisse der Musikwissenschaft über exemplarische Themen und Methoden der historischen oder systematischen Musikwissenschaft weiter vertieft.	
Inhalt	Weitere exemplarische Themen und Methoden der historischen oder systematischen Musikwissenschaft. Im Zusammenhang mit diesem Seminar besteht die Möglichkeit, die Bachelorarbeit zu schreiben.	
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Modul KT 134 oder gleichwertige Leistung	
Literaturangabe	Wird zu Beginn der entsprechenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme am Unterricht und bestandene Modulteilprüfungen	
empfohlen für	6. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	1,5 CP = 45 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Seminar "Musikwissenschaft"	22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 22,5 h Selbststudium = 45 h gesamt = 1,5 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Begleitende Modulteilprüfungen: "Musikwissenschaft": Prüfungsgespräch zu dem gewählten thematischen Seminar (ca. 20 min) oder Referat (ca. 20 min) mit Hausarbeit (ca. 12 Seiten – wird im Zusammenhang mit dem Seminar die Bachelorarbeit geschrieben, wird die Hausarbeit hier nicht bewertet) (nach Festlegung durch den Dozenten). (Für "Musikwissenschaft" wird auf dem Zeugnis eine Fachnote ausgewiesen, die sich aus dem einfachen Durchschnitt der Noten aus den Modulen KT 135 und KT 136 errechnet.)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 137	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Bachelorarbeit
Verantwortlich	W3-Professur Komposition, W2-Professur Tonsatz
Modulturnus	jedes Semester
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation
Qualifikationsziele	gemäß § 22 Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge in den Fachrichtungen Musik
Inhalte	schriftliche Ausarbeitung entsprechend dem gewählten Thema/Gegenstand
Teilnahmevoraussetzungen	Es müssen mindestens 120 CP erworben sein.
Vergabe von Credit Points [CP] für:	bestandene Bachelorarbeit (Die Modulnote wird im Zeugnis ausgewiesen und für die Bachelornote zweifach gewichtet.)
empfohlen für	7.-8. Semester:
Dauer	1 Semester
Arbeitsaufwand	8 CP = 240 Arbeitsstunden [Workload]
Lehrformen	entfällt
Prüfungsformen und -leistungen	Bachelorarbeit (Bearbeitungsdauer drei Monate, Umfang: mindestens 25 Seiten)

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 150	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Seminar Komposition	
Verantwortlich	W3-Professur Komposition	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlpflicht-/Wahlmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation Das Modul ist im Studium im Profil Komposition viermal und im Profil Komposition/Musiktheorie zweimal zu belegen (Mobiles Pflichtfach). Das Modul kann im Anschluss hieran sowie in den anderen Profilen mehrmals als Wahlmodul belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben Einblicke in zeitgenössisches Komponieren gewonnen und ästhetische Positionen reflektiert. Der Umfang der Einblicke und der Grad der ästhetischen Reflexionsfähigkeit steigen entsprechend bei mehrmaliger Belegung.	
Inhalt	Analyse, Vermittlung von Repertoirekenntnis und Kompositionstechnik, Ästhetik, Aufführungspraxis und Einstudierung zeitgenössischer Musik.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Literaturangabe	Wird zu Beginn des Unterrichts bekanntgegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und Testat	
empfohlen für	1.-8. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Seminar "Komposition"	22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 37,50 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 151	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Seminar Musiktheorie	
Verantwortlich	W2-Professur Tonsatz	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlpflicht-/Wahlmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation Das Modul ist im Studium im Profil Komposition/Musiktheorie zweimal sowie im Profil Musiktheorie viermal zu belegen (Mobiles Pflichtfach). Das Modul kann im Anschluss hieran sowie in den Profilen Komposition und Improvisation mehrmals als Wahlmodul belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studenten werden befähigt, historische und gegenwärtige Satz-, Instrumentations-, Darstellungs- und Produktionstechniken zu überblicken sowie musiktheoretische Entwürfe zu erarbeiten.	
Inhalt	Überblick über historische und gegenwärtige Satz-, Instrumentations-, Darstellungs- und Produktionstechniken. Erarbeitung musiktheoretischer Entwürfe. Auseinandersetzung mit Quellentexten zur Kompositionslehre.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Literaturangabe	Wird zu Beginn des Unterrichts bekanntgegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und Testat	
empfohlen für	1.-8. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Seminar "Musiktheorie"	22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat für regelmäßige Teilnahme und Referat (ca. 20 min, Bewertung bestanden/nicht bestanden)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 152	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Fachmethodik Musiklehre/Hörerziehung	
Verantwortlich	W2-Professur Tonsatz	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben einen Überblick über aktuelle und historische Lehrmethoden im Fach Musiklehre/Hörerziehung gewonnen.	
Inhalte	Kritisches Studium aktueller und historischer Konzepte zur Fachmethodik Musiklehre/Hörerziehung.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und bestandene Modulprüfung (Modulnote geht nicht in die Bachelornote ein.)	
empfohlen für	5.-8. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	4 CP = 120 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Vorlesung "Fachmethodik Musiklehre/Hörerziehung"	45 h Präsenzzeit (2x2 SWS) + 75 h Selbststudium = 120 h gesamt = 4 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat für regelmäßige Teilnahme Modulprüfung: Klausur (60 min)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 153	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Lehrpraxis Musiklehre/Hörerziehung	
Verantwortlich	W2-Professur Tonsatz	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Qualifikationsziele	Die Studenten sind zu selbständiger Unterrichtsgestaltung im Fach Musiklehre/Hörerziehung befähigt.	
Inhalte	Unterrichten im Fach Musiklehre/Hörerziehung (unter Betreuung eines Dozenten).	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation und abgeschlossenes Modul KT 152 oder vergleichbare Leistung	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und bestandene Modulprüfung (Die Modulnote geht nicht in die Bachelornote ein.)	
empfohlen für	7.-8. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Seminarunterricht "Musiklehre/Hörerziehung"	22,5 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat für regelmäßige Teilnahme Modulprüfung: Lehrprobe (45 min)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 154	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Analyse	
Verantwortlich	Studiendekanin	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlpflicht-/Wahlmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation. Das Modul ist im Studium viermal zu belegen (Mobiles Pflichtfach). Für Studierende mit dem Profil Komposition sind davon je ein Seminar mit Musik vor 1900, nach 1900 und zu künstlerischen Produktionen der Gegenwart verpflichtend. Auf stilistische und geschichtliche Breite bei der Auswahl von Themenschwerpunkten ist zu achten. Das Modul kann im Anschluss hieran mehrmals als Wahlmodul belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben gründliche Kenntnisse von Musik in Geschichte und Gegenwart erworben und sind in der Lage, diese analytisch zu erfassen. Im Bereich der künstlerischen Produktionen der Gegenwart haben die Studierenden Einblicke in zeitgenössische Kunstproduktionen unter besonderer Berücksichtigung der ästhetischen, kulturellen und philosophischen Reflexion erhalten.	
Inhalte	Erkennen, Verstehen und analytische Darstellung ausgewählter Musik in Geschichte und Gegenwart. Im Bereich der künstlerischen Produktionen der Gegenwart Analyse von Musik und anderen Kunstformen, vor allem in produktionsästhetischer Hinsicht einschließlich der theoretischen Grundlagen	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Literaturangabe	Wird zu Beginn der entsprechenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige aktive Teilnahme und Testat	
empfohlen für	1.-8. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Seminar "Analyse"	22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat ("Analyse") für aktive Teilnahme	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 155	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Musikphilosophie/ Ästhetik	
Verantwortlich	W3-Professur Musikwissenschaft	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlpflicht-/ Wahlmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation Das Modul ist im Studium im Profil Komposition einmal zu belegen (Mobiles Pflichtfach). Das Modul kann im Anschluss hieran im Profil Komposition einmal als Wahlmodul belegt werden. In den anderen Profilen kann es zweimal als Wahlmodul belegt werden.	
Qualifikationsziele	Um Anschluss an das zeitgenössische Musik- und Kunstleben im Bereich der Gegenwartsmusik und -kunst zu gewinnen, haben die Studierenden Einblicke in die ästhetische und philosophische Reflexion erhalten.	
Inhalt	Lektüre von Texten und Diskussion von Denkansätzen zur Philosophischen Ästhetik und zur Musikphilosophie unter besonderer Berücksichtigung von Fragen zeitgenössischer Kunstproduktion.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation Thematisch geeignete Angebote anderer Fachrichtungen können angerechnet werden.	
Literaturangabe	Wird zu Beginn der entsprechenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und Testat	
empfohlen für	5.-8. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Seminar "Musikphilosophie/ Ästhetik"	22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat ("Musikphilosophie/ Ästhetik")	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 156	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Praxis Neue Musik	
Verantwortlich	Künstlerischer Mitarbeiter Improvisation	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlpflicht-/ Wahlmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation. Das Modul ist im Profil Komposition einmal zu belegen (Mobiles Pflichtfach). Das Modul kann im Anschluss hieran sowie in den anderen Profilen einmal als Wahlmodul belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben theoretische Kenntnisse und praktische Fähigkeiten zur Aufführungspraxis moderner Musik erworben.	
Inhalt	Theoretische Kenntnisse und praktische Fähigkeiten zur Aufführungspraxis moderner Musik, insbesondere mit Klangmaterialien.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Literaturangabe	Wird bekannt gegeben	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und Testat	
empfohlen für	1.-8. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Seminar "Praxis Neue Musik"	22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt \approx 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 157	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Dirigieren	
Verantwortlich	W3-Professur Dirigieren	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlpflicht-/Wahlmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation Das Modul ist im Studium einmal zu belegen (Mobiles Pflichtfach). Das Modul kann im Anschluss hieran als Wahlmodul mehrmals belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben Grundlagen der Dirigiertechnik, insbesondere der zeitgenössischen Musik, erworben.	
Inhalt	Dirigierübungen.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (vorbehaltlich vorhandener Kapazitäten)	
Literaturangabe	Wird zu Beginn des Unterrichts bekanntgegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und Testat	
empfohlen für	3.-6. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	1 CP = 30 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Dirigieren"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 15 h Selbststudium = 30 h gesamt ≈ 1 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat ("Dirigieren")	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 158	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Projekt	
Verantwortlich	Studiendekanin	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlpflicht-/Wahlmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation. Das Modul ist im Studium in den Profilen Komposition/Musiktheorie, Musiktheorie und Improvisation einmal zu belegen (Mobiles Pflichtfach). Das Modul kann im Anschluss hieran sowie im Profil Komposition mehrmals als Wahlmodul belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben praktische Erfahrungen im Zusammenhang mit der Organisation und Realisierung von Musikwerken, Konferenzen oder Tagungen erworben.	
Inhalte	aktive Konferenz- oder Tagungsteilnahme, Konzertauftritt und/oder -vorbereitung, aktive Probenarbeit oder Tagungsvorbereitung.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung in den Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und Testat	
empfohlen für	1.-8. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	1 CP = 30 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Übung / Projekt	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 15 h Selbststudium = 30 h gesamt = 1 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat für Präsentation/Durchführung des Projekts	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 159a,b,c	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Orchestration	
Verantwortlich	W3-Professur Komposition	
Modulturnus	Alle zwei Jahre	
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (Profile Komposition, Komposition/Musiktheorie, Musiktheorie) Das Modul ist in den Profilen Komposition, Komposition/Musiktheorie sowie Musiktheorie einmal zu belegen (Mobiles Pflichtfach).	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben Techniken der Orchestration der klassischen, frühromantischen Musik (Orchestration a) sowie spätromantischen Musik und bis heute (Orchestration b) erlernt. Sie haben grundlegende Kenntnisse der Praxis der Orchestrierung erlernt.	
Inhalt	Prinzipien der „funktionalen Orchestrierung“ (Crescendi, Kontraste, Stimmführung, Klangverschmelzung, Verdopplungen und Mixturen, Texturen) kennenlernen und beherrschen. Analyse von Stücken des Repertoires. Stilkopieorchestrierung, Übungen in verschiedenen Stilen.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (Orchestrationspraxis max. 6 Teilnehmer)	
Literaturangabe	Wird zu Beginn des Unterrichts bekanntgegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme, Testate und bestandene Modulteilprüfungen (Die Modulnote wird für die Masternote zweifach gewichtet.)	
empfohlen für	1.-8. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	7 CP = 210 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Seminar "Orchestration" Gruppenunterricht "Orchestrationspraxis"	45 h Präsenzzeit (2x2 SWS) + 45 h Selbststudium = 90 h gesamt ≈ 3 CP 30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 90 h Selbststudium = 120 h gesamt ≈ 4 CP

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 159a,b,c	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Prüfungsformen und -leistungen	<p>Modulteilprüfungen: "Orchestrationspraxis" begleitend: Arbeitsmappe mit mindestens zwei Orchestrationsen im klassischen oder frühromantischen Stil (die Note wird für die Modulnote fünffach gewichtet.) abschließend: Arbeitsmappe mit mindestens einer Orchestration im spätromantischen bis modernen Stil (die Note wird für die Modulnote dreifach gewichtet.). (Für „Instrumentenkunde/Orchestration wird auf dem Zeugnis eine Note ausgewiesen, die aus der einfach gewichteten Modulnote des Moduls KT 131 und der zweifach gewichteten Modulnote des Moduls KT 132a,b,c gebildet wird.)</p> <p>Testat ("Orchestration") für Referat (ca. 60 min)</p>
---------------------------------------	---

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 160	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Exkursion	
Verantwortlich	Studiendekanin	
Modulturnus	je nach Kapazität i.d.R. alle 2 Jahre	
Verwendbarkeit	Wahlpflicht-/Wahlmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation. Das Modul ist im Studium in den Profilen Komposition/Musiktheorie, Musiktheorie und Improvisation zweimal zu belegen (Mobiles Pflichtfach). Das Modul kann im Profil Komposition zweimal belegt werden.	
Qualifikationsziele	In einer Exkursion erhalten die Studenten vertiefte Einblicke in Aufführungspraxis der zeitgenössischen Musik, die Gestaltung von Festivals und/oder in den hochschulüberschreitenden musiktheoretischen Diskurs.	
Inhalte	Vertiefte Einblicke in Aufführungspraxis der zeitgenössischen Musik, die Gestaltung von Festivals und/oder Teilnahme an musiktheoretischen Tagungen.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Teilnahme in einem der Studiensemester	
empfohlen für	1.-8. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	1 CP = 30 h Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Hospitationen und praktische Übungen	30 h Präsenzzeit = 30 h gesamt = 1 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 161a,b,c	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Orchestration Vertiefung	
Verantwortlich	W3-Professur Komposition	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (Profile Komposition, Komposition/Musiktheorie, Musiktheorie) Das Modul kann in den Profilen Komposition, Komposition/Musiktheorie sowie Musiktheorie zweimal belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben Techniken der Instrumentation und Orchestration vertieft. ^[SEP]	
Inhalt	Vertiefung der "funktionalen Orchestration": Das Modul versteht sich als Ergänzungsveranstaltung zum Orchestrationsseminar und zur Orchestrationspraxis. Vertiefung der „funktionalen Orchestrierung“	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (vorbehaltlich vorhandener Kapazitäten). Die Entscheidung über die Lehrform (Einzel- oder Gruppenunterricht) obliegt dem Modulverantwortlichen.	
Literaturangabe	Wird zu Beginn des Unterrichts bekanntgegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und Testat	
empfohlen für	5.-8. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload] ^[SEP]	
Lehrformen	Einzel- oder Gruppenunterricht "Orchestration Vertiefung"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 45 h Selbststudium = 60 h gesamt ± 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 162a,b,c	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Improvisation	
Verantwortlich	Künstlerischer Mitarbeiter Improvisation	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation. (Profile Komposition, Komposition/Musiktheorie, Musiktheorie) Das Modul kann in den Profilen Komposition, Komposition/Musiktheorie und Musiktheorie zweimal belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben grundsätzliche, bei Zweifachbelegung umfassende und hauptfachbezogene Kenntnisse auf dem Gebiet der Improvisation erworben und entsprechende künstlerische Fertigkeiten entwickelt.	
Inhalte	Grundlegende, bei Zweifachbelegung weiterführende improvisatorische Übungen.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und Testat	
empfohlen für	5.-6. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Improvisation"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 45 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 163	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Wahrnehmungsschulung	
Verantwortlich	W2-Professur Gehörbildung, W2-Professur Tonsatz	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation.	
Qualifikationsziele	Die Studenten sind sensibilisiert für Phänomene der Wahrnehmung.	
Inhalte	Wahrnehmung von Zeit, Tonhöhen, Klangfarben, akustischen Phänomenen; Erkennen von elektroakustischen Synthese- und Bearbeitungsmethoden.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Literaturangabe	Wird zu Beginn der entsprechenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und bestandene Modulprüfung (Die Modulnote geht nicht in die Bachelornote ein.)	
empfohlen für	5.-8. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Seminar "Wahrnehmungsschulung"	30 h Präsenzzeit (2 SWS) + 30 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulprüfung: "Wahrnehmungsschulung" – mündliche Prüfung (ca. 15 min): Erkennen von Klangfarben und komplexen Klangphänomenen	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 165	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Zusatzinstrument oder Gesang	
Verantwortlich	Studiendekan der entsprechenden Fachrichtung	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation. Das Modul kann zweimal belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben ihre Kenntnisse auf dem Gebiet eines weiteren Instruments oder im Gesang erweitert und entsprechende künstlerische Fertigkeiten entwickelt.	
Inhalt	Übungen auf dem Zusatzinstrument oder in Gesang	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation und vorhandene Kapazitäten	
Literaturangabe	Wird bekannt gegeben	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und Testat sowie bei zweimaliger Belegung bestandene Modulprüfung (Die Modulnote geht nicht in die Bachelornote ein.)	
empfohlen für	1.-8. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	4 CP = 120 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Zusatzinstrument oder Gesang"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 105 h Selbststudium = 120 h gesamt = 4 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat bei zweimaliger Belegung - Modulprüfung: künstlerisch-praktische Einzelprüfung (ca. 15 min)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 166	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Musik in medienübergreifenden Kontexten	
Verantwortlich	Studiendekanin	
Modulturnus	Jedes Semester ^[L] _[SEP]	
Verwendbarkeit	Wahlmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation. Das Modul kann viermal belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben Erfahrungen in der Realisierung von medienübergreifenden Arbeiten ^[L] _[SEP]	
Inhalt	Das Modul versteht sich als Ergänzung zum Kompositionsunterricht und ggf. zum Unterricht in Elektroakustischer Musik und richtet sich an Studenten mit Interesse an künstlerischen Produktionen mit medienweiterndem Charakter und/oder in medienübergreifenden Kontexten. In Kooperation mit Spezialisten der jeweiligen Bereiche (z.B. Video, Performance, Netzkunst, Text, Installation, neueste Technologie, Tanz, Theater) wird künstlerisch-kooperatives Arbeiten erlernt und analysiert. ^[L] _[SEP]	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation Die Entscheidung über die Lehrform (Einzel- oder Gruppenunterricht) obliegt der Studiendekanin in Absprache mit dem Dozenten. Nach vorheriger Absprache mit der Studiendekanin sowie dem Einverständnis der Exportgeber können einschlägige Lehrveranstaltungen an anderen Fachrichtungen/Instituten oder an anderen Hochschulen und Universitäten (UL, HBG usw.) besucht werden.	
Literaturangabe	entfällt ^[L] _[SEP]	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Regelmäßige Teilnahme und Testat ^[L] _[SEP]	
empfohlen für	5.-8. Semester ^[L] _[SEP]	
Dauer	1 Semester ^[L] _[SEP]	
Arbeitsaufwand	3 CP = 90 Arbeitsstunden [Workload] ^[L] _[SEP]	
Lehrformen	Einzel- und Gruppenunterricht „Musik in medienübergreifenden Kontexten“ ^[L] _[SEP]	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 75 h Selbststudium = 90 h gesamt = 3 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat für regelmäßige Teilnahme und Präsentation eines medienübergreifenden Projektes (bei mehrmaliger Belegung zum Ende des abschließenden Moduls)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 167	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Kulturwissenschaftliches Ergänzungsfach	
Verantwortlich	Studiendekanin	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation. Das Modul kann viermal belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind vertraut mit dem zeitgenössischen Diskurs zu ausgewählten Themen u.a. aus den Bereichen der Systematischen Musikwissenschaft, der Musikdramaturgie oder der Ästhetik.	
Inhalte	Vorstellung und Diskussion von Denkansätzen zu ausgewählten Themen der in den Qualifikationszielen genannten Bereiche anhand historischer und gegenwärtiger Quellen. Erarbeitung eigener Sichtweisen.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung in den Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation Nach vorheriger Absprache mit der Studiendekanin sowie dem Einverständnis der Exportgeber können einschlägige Lehrveranstaltungen an anderen Instituten, Hochschulen oder Universitäten (UL, HBG usw.) besucht werden.	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und Testat	
empfohlen für	1.-8. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Seminar „Kulturwissenschaftliches Ergänzungsfach“	22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 168 b,c,d	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Elektroakustische Musik IIIb	
Verantwortlich	W2-Professur Tonsatz	
Modulturnus	jährlich (Beginn Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Wahlmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation (Profile Komposition/Musiktheorie, Musiktheorie, Improvisation) Das Modul kann in den Profilen Komposition/Musiktheorie, Musiktheorie und Improvisation zweimal belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit spezifischen technischen und künstlerischen Fragestellungen im Zusammenhang mit der Elektroakustischen Musik vertraut und in der Lage, Lösungsansätze zu entwickeln.	
Inhalte	In speziellen Angeboten werden einzelne Aspekte der Elektroakustischen Musik theoretisch vertieft und in praktischen Anwendungen überprüft.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Regelmäßige Teilnahme und Testat	
empfohlen für	3.-8. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Seminar "Elektroakustische Musik – Vertiefung"	22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat ("Elektroakustische Musik – Vertiefung") für Präsentation und/oder Projektarbeit	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 169	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Elektroakustische Musik IV	
Verantwortlich	W2-Professur Tonsatz	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation Das Modul kann in den Profilen Komposition und Komposition/Musiktheorie viermal sowie in den Profilen Musiktheorie und Improvisation zweimal belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, ihre Kenntnisse elektroakustischer Musik in künstlerischen Arbeiten nach eigener Maßgabe anzuwenden.	
Inhalte	Je nach Interessenlage der Studierenden werden verschiedene Bereiche der elektroakustischen Musik in eigenen künstlerischen und/oder theoretischen Arbeiten erprobt, auch begleitend und vertiefend zu den Seminaren zur elektroakustischen Musik. Die Wahl der Mittel (z.B. MIDI- oder Audioprogrammierung, analoge oder digitale Klangsynthese, Klangverarbeitung mit herkömmlicher Studioteknik, computergestützte Komposition usw.) oder Genres (z.B. akusmatische Musik, Live-Elektronik, Installation oder andere Anwendungen in medienübergreifenden Kontexten) wird dabei durch die jeweils individuellen künstlerischen bzw. theoretischen Vorgaben bestimmt.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Regelmäßige Teilnahme und Testat, bei letztmaliger Belegung bestandene Modulprüfung	
empfohlen für	1.-8. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2,5 CP = 75 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Elektroakustische Musik – Realisierung"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 60 h Selbststudium = 75 h gesamt = 2,5 CP
Prüfungsformen und -leistungen	<p>Testat</p> <p>Modulprüfung (bei letztmaliger Belegung): Realisation von zwei künstlerischen Arbeiten mit unterschiedlichen Mitteln</p> <p>Für "Elektroakustische Musik" wird im Zeugnis eine Fachnote ausgewiesen, die sich aus der Note für "Elektroakustische Musik – Grundlagen" (KT 130) mit einfacher Gewichtung, (soweit absolviert) der Note für "Elektroakustische Musik – Praxis" (KT 121a oder KT 121b) mit einfacher Gewichtung und (soweit absolviert) der Note für "Elektroakustische Musik – Realisierung" (KT 169) mit zweifacher Gewichtung errechnet.</p>	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 170	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Rhythmus I	
Verantwortlich	W2-Professur Gehörbildung	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Wahlmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben einen bewussten Umgang mit rhythmischen Strukturen erworben. Kenntnis und praktische Darstellung komplexer Rhythmen via Schlag- wie Hauptfachinstrument sowie der menschlichen Stimme. Körperlichkeit beim Musizieren. Stärkung des musikalischen Timings.	
Inhalt	<p>Polyrhythmik, Polymetrik. Additive, divisive Rhythmen. Traditionelle Notationssysteme für Rhythmen aus verschiedenen Kulturkreisen (bspw. Westafrika, Arabien, Indien). Differenzierung von freiem und pulsationsgebundenem Musizieren. Oral tradierte und schriftbasierte Notationsmethoden. Rhythmische Solmisationsverfahren. Basale Schlagtechniken. Metronomtraining. Blattspiel, Transkriptionen. Rhythmus memorieren (Kurz- /Langzeit).</p>	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation Teilnehmerzahl: 3-6 Studierende	
Literaturangabe	entfällt.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Regelmäßige aktive Teilnahme (mind. 80%), 4 Transkriptionen, Vorspiel und Testat	
empfohlen für	1.-8. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	4 CP = 120 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Gruppenunterricht "Rhythmus"	30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 90 h Selbststudium = 120 h gesamt $\hat{=}$ 4 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat ("Rhythmus") für 4 Transkriptionen (unterrichtsbegleitend) und Vorspiel (max. 10 min, am Ende des zweiten Semesters)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 171	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Musik der Welt	
Verantwortlich	Studiendekan	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Wahlpflicht-/Wahlmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation Das Modul ist im Studium im Profil Komposition einmal zu belegen (Mobiles Pflichtfach). Das Modul kann im Anschluss hieran sowie in den anderen Profilen mehrmals als Wahlmodul belegt werden.	
Qualifikationsziele	Um Anschluss an das zeitgenössische Musik- und Kunstleben im Bereich der Gegenwartsmusik und -kunst zu gewinnen, haben die Studierenden Einblicke in die Musik anderer Kulturen unter besonderer Berücksichtigung der ästhetischen, kulturellen und philosophischen Reflexion erhalten.	
Inhalte	Kompositionstechniken, Repertoire und Aufführungspraktiken im interkulturellen Kontext im Sinne einer systematischen Musikethnologie.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation Thematisch geeignete Angebote anderer Fachrichtungen können angerechnet werden.	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Regelmäßige Teilnahme am Unterricht und Testat	
empfohlen für	1.-8. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Seminar "Musik der Welt"	22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat ("Musik der Welt")	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 172	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Live-Elektronik	
Verantwortlich	künstlerischer Mitarbeiter Improvisation	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlpflicht-/Wahlmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation Das Modul ist im Studium im Profil Improvisation einmal zu belegen (Mobiles Pflichtfach). Das Modul kann in den anderen Profilen als Wahlmodul belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studenten erwerben grundlegende und erweiterte Kenntnisse im Umgang mit Live-Elektronik und Improvisation. Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse im Konzert professionell einzusetzen.	
Inhalt	Vermittlung grundlegender Kenntnisse für die Arbeit mit entsprechenden Computerprogrammen und Effektgeräten. praktische Übungen in der Verbindung von Improvisation und Live-Elektronik.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Literaturangabe	Themenbezogenes Lehrmaterial wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Teilnahme am Unterricht und Testat	
empfohlen für	jedes Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Gruppenunterricht "Live-Elektronik"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 45 h Selbststudium = 60 h gesamt \triangleq 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 173	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Fachmethodik Improvisation	
Verantwortlich	Künstlerischer Mitarbeiter Improvisation	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlpflicht-/Wahlmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation Das Modul ist im Studium im Profil Improvisation einmal zu belegen (Mobiles Pflichtfach). Das Modul kann in den anderen Profilen als Wahlmodul belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studenten haben einen Überblick über aktuelle Lehrmethoden im Fach Improvisation gewonnen.	
Inhalte	Kritisches Studium aktueller Fachmethodiken im Fach Improvisation	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und bestandene Modulprüfung (Modulnote geht nicht in die Bachelornote ein.)	
empfohlen für	1.-6. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	4 CP = 120 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Vorlesung "Fachmethodik Improvisation"	45 h Präsenzzeit (2x2 SWS) + 75 h Selbststudium = 120 h gesamt = 4 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat für regelmäßige Teilnahme Modulprüfung: Vortrag (ca. 20 min) und Diskussion	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
KT 174	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Lehrpraxis Improvisation	
Verantwortlich	Künstlerischer Mitarbeiter für Improvisation	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlpflicht-/Wahlmodul im Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation Das Modul ist im Studium im Profil Improvisation einmal zu belegen (Mobiles Pflichtfach). Das Modul kann in den anderen Profilen als Wahlmodul belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studenten sind zu selbständiger Unterrichtsgestaltung im Fach Improvisation befähigt.	
Inhalte	Unterrichten im Fach Improvisation (unter Betreuung eines Dozenten).	
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Modul KT 173 oder vergleichbare Leistung	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und bestandene Modulprüfung (Die Modulnote geht nicht in die Bachelornote ein.)	
empfohlen für	5.-8. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Seminarunterricht "Lehrpraxis Improvisation"	22,5 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat für regelmäßige Teilnahme Modulprüfung: Lehrprobe (45 min)	

*1 - Änderungsnachweis (nichtamtlich)

Die Modulordnung für den Bachelorstudiengang Komposition, Musiktheorie, Improvisation in der Fassung vom 23. Oktober 2019 wurde geändert durch:

1.	79. Änderungsordnung zur Studienordnung für die Bachelorstudiengänge in den Fachrichtungen Musik vom 11. Mai 2022
2.	83. Änderungsordnung zur Studienordnung für die Bachelorstudiengänge in den Fachrichtungen Musik vom 26. Oktober 2022